

INHALT

1. VORWORT	9
1.1 Einleitung in das Thema und die Bedeutung des Verstehens der Körpersprache von Hunden	9
1.2 Warum sind unerwünschte Verhaltensweisen und Ängste bei Hunden problematisch?	10
1.3. Wie ist das Buch aufgebaut und wie können Sie es im Alltag nutzen?	11
2. KAPITEL 1: GRUNDLAGEN-KOMMUNIKATION	13
2.1 Bedeutung der Körpersprache und Lautäußerung	13
2.2 Grundlegende Signale und ihre Bedeutungen.....	15
2.2.1 Fixieren.....	16
2.2.2 Vorkörpertiefstellung	18
2.2.3 Eingefrorene Bewegung	19
2.2.4 Pföteln	21
2.2.5 T-Stellung	23
2.2.6 Im Bogen gehen.....	25
2.2.7 Über den Fang lecken	27
2.2.8 Den Kopf abwenden	29
2.2.9 Gähnen.....	30
2.2.10 Am Boden schnüffeln	32
2.2.11 Urinieren.....	34
2.2.12 „Lachen“	36
2.2.13 Sichkratzen	38
2.2.14 Mit der Rute wedeln	39
2.2.15 Schütteln.....	41
2.2.16 Den Blick abwenden	42
2.2.17 Auf den Rücken rollen	44
2.2.18 Knurren	46
2.2.19 Bellen	48
2.2.20 Wuffen.....	50
2.2.21 Scharren.....	52
2.2.22 Ohren nach vorne gerichtet... ..	54
2.2.23 Zurückgelegte Ohren	55
2.2.24 Direkter Blick.....	57
2.2.25 Erhobener Schwanz	59
2.2.26 Gesenkter Schwanz.....	60
2.2.27 Schwanz kreisend.....	62
2.2.28 Schwanz zuckend.....	64
2.2.29 Fiepen	66
2.2.30 Seufzen beim Hinlegen.....	68
2.2.31 Hüpfen oder Springen.....	69
2.2.32 Kopf hochwerfen	71
2.2.33 Zittern	72
2.2.34 Pfote heben	74
2.2.35 Langsames Augenblinzeln... ..	76
2.2.36 Schnelles Augenblinzeln	78
2.2.37 Hinterbeine scharren	79
2.2.38 Mit dem Kopf nicken	81
2.2.39 Nach vorne springen.....	82
2.2.40 Mit anderen Hunden raufen... ..	83
2.2.41 Futter vergraben.....	85
2.2.42 Pfoten auf Schulter legen	87

2.2.43 Hochspringen am Menschen	88	2.2.54 Gesicht in den Pfoten vergraben	107
2.2.44 Schneller Wechsel zwischen Sitzen und Stehen	89	2.2.55 Schnelles Zucken im Schlaf..	108
2.2.45 Vorsichtiges Herantasten.....	91	2.2.56 Lockerer, schwung- voller Gang	110
2.2.46 Oft den Schlafplatz wechseln	92	2.2.57 Häufiges Blicken zur Tür..	111
2.2.47 Leises Wuffen im Schlaf.....	94	2.2.58 Maul weit geöffnet	113
2.2.48 Ständiges Folgen von Menschen	96	2.2.59 Maul geschlossen	114
2.2.49 Stirnrunzeln oder Brauen heben.....	98	2.2.60 Nase hoch in die Luft	116
2.2.50 Blickkontakt beim Essen halten.....	100	2.2.61 Nase tief am Boden.....	117
2.2.51 Kräftiges Kauen auf Spielzeug.....	102	2.2.62 Schmatzen	119
2.2.52 Vorwärtsrolle auf dem Boden	104	2.2.63 In die Hände beißen	121
2.2.53 Steifes Gehen	105	2.2.64 Lecken von Menschen oder anderen Tieren.....	123
		2.2.65 Beine beim Liegen in die Luft strecken	124
		2.2.66 Ohren beim Laufen anlegen	125

3. KAPITEL 2: KÖRPERSPRACHENBASICS 127

3.1 Angstsignale 127

3.1.1 Meiden von Augenkontakt ..	127	3.3.1 Kopf unter Möbel stecken ...	135
3.1.2 Schnelles Hin- und Herlaufen	129	3.3.2 Zähneknirschen	136
3.1.3 Schwanz einziehen	130	3.3.3 Leises Knurren	137
3.2 Aggressionssignale.....	131	3.3.4 Häufiges Lecken des Körpers ..	138
3.2.1 Zähne zeigen.....	131	3.3.5 Sehr langsames Schwanzwedeln	139
3.2.2 Mit dem Schwanz peitschen	132	3.3.6 Kopf zur Seite drehen.....	139
3.2.3 Starkes Knurren.....	133	3.3.7 Brummen.....	140
3.2.4 Nackenfell aufstellen.....	134	3.3.8 Lippen lecken.....	141
3.3 Signale des „Unwohlseins“	135	3.3.9 Kopf senken	142

3.4 Signale der Freude/Entspannung..... 144

3.4.1 Hecheln mit entspanntem Gesicht	144	3.4.3 Anlehnen	146
3.4.2 Nasenstupsen	145	3.4.4 Mit dem Schwanz wackeln..	146
		3.4.5 In Pfützen springen.....	147

3.4.6 Kopf schief halten	147	3.4.8 Mit Spielzeug schütteln.....	149
3.4.7 Im Gras auf dem Rücken wälzen.....	148		

4. KAPITEL 3: UNERWÜNSCHTE VERHALTENSWEISEN VERSTEHEN 150

4.1 Aggression	150
4.1.1 Sozial motiviert	150
4.1.2 Territorial.....	151
4.1.3 Sexuell motiviert	152
4.1.4 Frustration	153
4.1.5 Ressourcenmotiviert.....	154
4.2 Angst	155
4.2.1 Trennungsangst/Alleinsein..	155
4.2.2 Tierarzt.....	156
4.2.3 Objekten.....	157
4.2.3 Gewitter/Feuerwerk.....	158
4.3 Unerwünschtes Bellen	159
4.3.1 Aufmerksamkeit.....	159
4.3.2 Freude.....	160
4.3.3 Aufregung.....	161
4.3.4 Territorial.....	163

5. KAPITEL 4: TRAINING UND KÖRPERSPRACHE DES HALTERS.....164

5.1 Grundlagen des positiven Trainings: Belohnung und Bestärkung.....	164
5.1.1 Sitz-Übung.....	165
5.1.2 Platz-Übung.....	166
5.1.3 Bleib-Übung.....	167
5.1.4 Fuß-Übung	168
5.1.5 Abruf-Übung.....	169
5.2 Kommunikationstechniken: Befehle/Anweisungen müssen klar und deutlich sein.....	170
5.2.1 Sitz-Training	171
5.2.2 Platz-Training	172
5.2.3 Fuß-Training.....	173
5.2.4 Bleib-Training.....	174
5.2.5 Abruf-Übung	175
5.3 Körpersprachenbasics des Halters: Welche Signale erzeugen welche Reaktion?	176
5.3.1 Energetische Körperhaltung	177
5.3.2 Entspannte Körperhaltung..	178
5.3.3 Geschlossene Körperhaltung..	179
5.3.4 Offene Körperhaltung.....	180
5.3.5 Ruhige Bewegungen	181

6. KAPITEL 5: GESUNDHEIT UND WOHLBEFINDEN	182
6.1 Einfluss von Gesundheit auf das Hundeverhalten	182
6.2 Stellenwert gesunder Ernährung, Bewegung und ausgiebiger geistiger Auslastung.....	183
6.3 Erkennen von Schmerz und Unwohlsein beim Hund	183
6.3.1 Hund zieht sich zurück	184
6.3.2 Hund frisst nicht.....	185
6.3.3 Hund vermeidet den Toilettengang	185
6.3.4 Hund atmet schnell und flach.....	187
6.3.5 Hund weicht Berührung aus und lässt sich nicht streicheln.....	187
6.3.6 Haltung und Bewegung des Hundes sind verkrampft	188
6.3.7 Stöhnen oder Winseln	190
6.3.8 Schnelles Hecheln.....	191
7. SCHLUSS.....	192
7.1 Zusammenfassung der Kernaussage	192
7.2 Motivierende Abschlussworte	193